STADTPARLAMENT

Marktgasse 58
9500 Wil

stadtparlament@stadtwil.ch
www.stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53

21. Oktober 2026

Amtsdauer 2025 – 2028

Beschlussprotokoll der 19. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 24. September 2026, 17.00 Uhr bis 19.01 Uhr, Tonhalle

Anwesend	39 von 40 Mitgliedern des Stadtparlaments
	5 Mitglieder des Stadtrats
Entschuldigt	Anja Bernet (SP)
Vorsitz	Dominik Egli, SVP
Protokoll	Janine Rutz, Stadtschreiberin

Begrüssung

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Parlamentspräsidenten, Dominik Egli, SVP, ist die Behandlung der Geschäfte somit wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Ersatzwahl in die ständige Kommission für die Amtsdauer 2025 – 2028
   - Mitglied Bildungskommission

2. Ersatzwahl der Delegierten für die Amtsdauer 2025 – 2028
   - Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid
   - Verein Regio Wil

3. Verselbstständigung Thurcom

4. Baukredit für die Umgestaltung der Hubstrasse

5. Baukredit für die Umgestaltung der Glärnischstrasse

6. Interpellation Ronja Stahl (SP) –
   PFAS- was unternimmt die Stadt Wil?

7. Interpellation Olav Baumann (FDP) – E-Voting in Wil:
   Vorreiterrolle oder ungenutzte Möglichkeit?

8. Interpellation Benjamin Büsser (SVP) – Fürstenlandstrasse –
   Sanierung statt Tempo-30-Symbolpolitik?

9. Interpellation Andreas Hüssy (SVP) –
   Kosten, Wirkung und Priorisierung des Programms «Kommunaler Klimaschutz Wil»

10. Interpellation Meret Grob (GRÜNE prowil) –
    Umgang mit Smart Glasses in sensiblen Bereichen des öffentlichen Raums

1. Ersatzwahlen in die ständigen Kommissionen für die Amtsdauer 2025 – 2028

Eintreten ist obligatorisch.

Wahlvorschlag Bildungskommission
Milena Keller, SP (Rücktritt von Anja Bernet, SP)

Wahl per Hand
Milena Keller wird als Mitglied der Bildungskommission gewählt.

2. Ersatzwahl der Delegierten für die Amtsdauer 2025 – 2028

Eintreten ist obligatorisch.

Wahlvorschlag Delegierter Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid
Lukas Reimann, SVP (Rücktritt von Andreas Breitenmoser, Die Mitte)

Wahlvorschlag Delegierter Verein Region Wil
Lukas Reimann, SVP (Rücktritt von Andreas Breitenmoser, Die Mitte)

Wahl in globo per Hand
Lukas Reimann wird in den Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid und in den Verein Regio Wil als Delegierter gewählt.

3. Verselbstständigung Thurcom

Eintreten ist nicht bestritten.

Empfehlungen der nichtständigen Kommission

1. Dem Stadtrat wird empfohlen, die Umsetzung der drei Empfehlungen* des Polynomics-Schlussberichts sicherzustellen.

   *Empfehlung 1: Handlungsfreiheit für Thurcom und Stadt Wil durch Verselbstständigung stärken.
   Empfehlung 2: Einschränkung des Versorgungsauftrags auf Netzdienstleistungen prüfen
   Empfehlung 3: Politische und öffentliche Akzeptanz durch kluge Kommunikation unterstützen

Abstimmung 1
Der Empfehlung 1 der nichtständigen Kommission wird zugestimmt (39 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

2. Dem Stadtrat wird empfohlen, die Verwaltungsratssitze der Thurcom AG, die nicht für Vertretungen der Stadt Wil oder der TBW vorgesehen sind, öffentlich auszuschreiben. Grundlage der Ausschreibung soll ein transparentes Anforderungsprofil sein, das die erforderlichen fachlichen und unternehmerischen Kompetenzen festlegt.

Abstimmung 2
Der Empfehlung 2 der nichtständigen Kommission wird zugestimmt (39 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

3. Dem Stadtrat wird empfohlen, die Eignerstrategie für die Thurcom AG innerhalb von sechs Monaten nach Beschlussfassung dem Parlament zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Abstimmung 3
Der Empfehlung 3 der nichtständigen Kommission wird zugestimmt (39 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Anträge des Stadtrats bzw. der nichtständigen Kommission:

1. Der Bargründung der «Thurcom AG» mit Fr. 100'000.-- Kapital wird zugestimmt.

Abstimmung 4
Dem Antrag 1 wird zugestimmt (34 Ja, 5 Nein, 0 Enthaltungen).

2. Der Kapitalerhöhung der «Thurcom AG» gemäss Anlagespiegel der Technischen Betriebe Wil per Stichtag wird zugestimmt (Wert Anlagen der Thurcom zum Fortführungswert Stand 1. Januar 2026: Fr. 3.7 Mio.).

Abstimmung 5
Dem Antrag 2 wird zugestimmt (34 Ja, 5 Nein, 0 Enthaltungen).

3. Der Stadtrat wird ermächtigt, der «Thurcom AG» ein verzinsliches Darlehen von Fr. 1.0 Mio. zu gewähren, Zins gemäss Vorgabe der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV.

Abstimmung 6
Dem Antrag 3 wird zugestimmt (34 Ja, 5 Nein, 0 Enthaltungen).

4. Es sei festzustellen, dass die zustimmenden Beschlüsse zu den Ziff. 1, 2, und 3 nach Art. 7 Abs. 1 lit. d der Gemeindeordnung (SRS 1.1-1) gesamthaft dem fakultativen Referendum unterstehen.

Feststellung durch das Parlament

4. Baukredit für die Umgestaltung der Hubstrasse

Eintreten ist nicht bestritten.

Rückweisungsantrag der Fraktion Die Mitte-Fraktion und Fraktion GRÜNE prowil

Der Bericht und Antrag wird mit folgenden Aufträgen an die vorberatende Kommission zurückgewiesen:

1. Es ist abzuklären, welche Abhängigkeiten zwischen dem hängigen Rekursverfahren zum Ersatzneubau der Unterführung Hubstrasse, dem Fernwärmeverbund Wil und den Projekten Hubstrasse und Glärnischstrasse bestehen und welche Risiken sich daraus ergeben. Es soll aufgezeigt werden, wie die Projekte terminlich, konzeptionell und finanziell aufeinander abgestimmt werden und ob sich aus dem hängigen Rekursverfahren Anpassungsbedarf ergibt.

2. Es ist aufzuzeigen, aufgrund welcher technischen, wirtschaftlichen und lärmschutzrechtlichen Kriterien auf der Hubstrasse und der Glärnischstrasse lärmmindernde Beläge vorgesehen werden. Dabei ist darzulegen, wie sich diese Beurteilung gegenüber anderen Strassenprojekten der Stadt (insbesondere Fürstenlandstrasse) unterscheidet. Neben der unmittelbaren Lärmreduktion sind Lebensdauer, Investitionskosten, Unterhaltsintervalle und Unterhaltskosten der verschiedenen Beläge gegenüberzustellen. Damit soll nachvollziehbar werden, ob bei den verschiedenen Strassenprojekten einheitliche Kriterien angewendet werden und welche Lösungen über die gesamte Lebensdauer wirtschaftlich sind.

3. Es ist zu klären, ob im Rahmen der Ausführungsplanung des Projekts Unterführung Hubstrasse die Bauweise des Kreisels Hub-/Glärnischstrasse nochmals überprüft und (falls zweckmässig) angepasst werden kann. Die Ausführung der Kreiselfahrbahn in Asphalt soll einer Ausführung in Beton technisch und wirtschaftlich gegenübergestellt werden. Dabei sind insbesondere Verkehrs- und Schwerverkehrsbelastung, Verformungsbeständigkeit, erwartete Lebensdauer, Unterhalts- und Sanierungsintervalle sowie Investitions- und Lebenszykluskosten von Asphalt und Beton zu vergleichen.

Abstimmung 7
Dem Rückweisungsantrag wird zugestimmt (36 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen).

5. Baukredit für die Umgestaltung der Glärnischstrasse

Eintreten ist nicht bestritten.

Rückweisungsantrag der Fraktion Die Mitte-Fraktion und Fraktion GRÜNE prowil

Der Bericht und Antrag wird mit folgenden Aufträgen an die vorberatende Kommission zurückgewiesen:

1. Es ist abzuklären, welche Abhängigkeiten zwischen dem hängigen Rekursverfahren zum Ersatzneubau der Unterführung Hubstrasse, dem Fernwärmeverbund Wil und den Projekten Hubstrasse und Glärnischstrasse bestehen und welche Risiken sich daraus ergeben. Es soll aufgezeigt werden, wie die Projekte terminlich, konzeptionell und finanziell aufeinander abgestimmt werden und ob sich aus dem hängigen Rekursverfahren Anpassungsbedarf ergibt.

2. Es ist aufzuzeigen, aufgrund welcher technischen, wirtschaftlichen und lärmschutzrechtlichen Kriterien auf der Hubstrasse und der Glärnischstrasse lärmmindernde Beläge vorgesehen werden. Dabei ist darzulegen, wie sich diese Beurteilung gegenüber anderen Strassenprojekten der Stadt (insbesondere Fürstenlandstrasse)

unterscheidet. Neben der unmittelbaren Lärmreduktion sind Lebensdauer, Investitionskosten, Unterhaltsintervalle und Unterhaltskosten der verschiedenen Beläge gegenüberzustellen. Damit soll nachvollziehbar werden, ob bei den verschiedenen Strassenprojekten einheitliche Kriterien angewendet werden und welche Lösungen über die gesamte Lebensdauer wirtschaftlich sind.

3. Es ist zu klären, ob im Rahmen der Ausführungsplanung des Projekts Unterführung Hubstrasse die Bauweise des Kreisels Hub-/Glärnischstrasse nochmals überprüft und (falls zweckmässig) angepasst werden kann. Die Ausführung der Kreiselfahrbahn in Asphalt soll einer Ausführung in Beton technisch und wirtschaftlich gegenübergestellt werden. Dabei sind insbesondere Verkehrs- und Schwerverkehrsbelastung, Verformungsbeständigkeit, erwartete Lebensdauer, Unterhalts- und Sanierungsintervalle sowie Investitions- und Lebenszykluskosten von Asphalt und Beton zu vergleichen.

Abstimmung 8
Dem Rückweisungsantrag wird zugestimmt (37 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung).

6. Interpellation Ronja Stahl (SP) – PFAS- was unternimmt die Stadt Wil?

Beantwortung der Interpellation

7. Interpellation Olav Baumann (FDP) – E-Voting in Wil: Vorreiterrolle oder ungenutzte Möglichkeit?

Beantwortung der Interpellation

8. Interpellation Benjamin Büsser (SVP) – Fürstenlandstrasse – Sanierung statt Tempo-30-Symbolpolitik?

Beantwortung der Interpellation

9. Interpellation Andreas Hüssy (SVP) – Kosten, Wirkung und Priorisierung des Programms «Kommunaler Klimaschutz Wil»

Beantwortung der Interpellation

10. Interpellation Meret Grob (GRÜNE prowil) – Umgang mit Smart Glasses in sensiblen Bereichen des öffentlichen Raums

Beantwortung der Interpellation

Mitteilungen des Präsidenten

Keine Mitteilungen

Hängige Geschäfte (Stand: 24. September 2026)

- Schuleinheit Kirchplatz / Neubau Doppelkindergarten Städeli / Realisierungskredit (Rückweisung 05.02.2026)
- Pilotprojekt Tagesschule
- Leistungsvereinbarung der Stadt Wil für die Wiler Sportanlagen AG (WISPAG) (Rückweisung 26.02.2026)
- Eignerstrategie der Stadt Wil für die Wiler Sportanlagen AG (WISPAG)
- Baukredit für die Umgestaltung der Hubstrasse
- Baukredit für die Umgestaltung der Glärnischstrasse
- Matt / Neubau Doppelkindergarten und Tagesstruktur / Realisierung / Baukredit
- Aufteilung Baurecht Thurvita AG, Rosengarten Rossrüti
- Budget 2027 der Technischen Betriebe Wil
- Budget 2027 der Stadt Wil
- Finanzplanung 2027-2031 Technische Betriebe Wil

Parlamentspräsident Dominik Egli schliesst die Sitzung um 19.01 Uhr.

Stadt Wil

Dominik Egli	Janine Rutz
Parlamentspräsident	Stadtschreiberin